

# DICHTMASSE - SANITÄR SILICON

## Produkteart

Gebrauchsfertiger, lösemittelfreie, dauerelastischer 1K Dichtstoff auf Siliconbasis. Perfekt für Anwendungen in den sanitären Bereichen ist lichtecht, feuchtraum- und witterungsbeständig.

## Eigenschaften

- essigvernetzend
- extra für glatte Flächen
- breites Haftspektrum
- Schimmelschutzfunktion
- UV- und witterungsbeständig
- nicht überstreichbar



elastisch



innen und aussen



wasserfest



## Anwendung

Die Dichtmasse ist optimal geeignet für den sanitären Bereich, ist fungizid ausgestattet und hat hervorragende Hafteigenschaften und funktioniert ohne Grundierung auf einer Vielzahl von Untergründen. Die Dichtmasse ist optimal geeignet zur Reparatur und Abdichtung von Badewannen, Duschtassen, WC-Becken, Lavabos usw. aber auch für Dehnungsfugen im Glass und Metallbau. Auch für die Anschlussversiegelung von Einscheiben- und Isoliergläsern auch in Verbindung mit VSG-Scheiben zum Rahmen (nicht im Falzraum oder am Glasstoss). Nicht für Natursteine, Aquarien, Trinkwasser und bei permanenter Wasserbelastung verwenden. Für diese Anwendungen sind andere Produkte im Coltogumsortiment geeignet.

## Technische Daten

Attribute	Sanitär	Norm
Chemische Basis	Acetat	Essigvernetzend
Zulässige Gesamtverformung	25%	Maximal
Hautbildungszeit	13 Minuten	23°C/50%RLF
Durchhärtung	3 mm/24h	23°C/50%RLF
Shore-A-Härte	22	DIN ISO 7619-1
Schwund	<5 %	EN ISO 10563
Weitereissfestigkeit	4.5 N/mm <sup>2</sup>	ISO 34-1
Bruchspannung	1.0 N/mm <sup>2</sup>	EN ISO 8339
Zugfestigkeit / E-Modul ca.	0.6 N/mm <sup>2</sup>	EN ISO 8339
Bruchdehnung	250%	EN ISO 8339
Dichte	1.04 g/cm <sup>3</sup>	EN ISO 1183-1
Verarbeitungstemperatur	+5 bis +35 °C	Alle Komponenten
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +180 °C	Nach Aushärtung
Lagerfähigkeit	18 Monate	Kühl und trocken

## Prüfungen

Prüfungen	Resultat
Verglasungen (DIN EN 15651-2)	G25HM
Sanitärbereich (DIN EN 15651-3)	XS1
Einsatz in Reinräumen (ISO 846)	Bewertung 0 (Verfahren B)



## Verarbeitung

Nur auf saubere, fettfreie, trockene und tragfähige Oberfläche applizieren. Bestehende Fuge und lose Teile sind vorgängig restlos zu entfernen. Anschlussstellen ggf. mit rückstandsfreiem Klebeband zum Schutz vor Verunreinigungen und zur Dimensionierung der Fuge abkleben. Hinterfüllmaterial einbringen und ggf. in der Tiefe richtig dimensionieren (siehe unter Verbrauch). Bei Kartuschen die Kappe vorne am Gewinde gerade abschneiden, Spritzdüse aufschrauben und auf Fugenbreite zuschneiden. Den Dichtstoff satt und blasenfrei einbringen. Die Fuge mit Coltogum® Glättmittel und Glättspachtel abziehen.

Bei der Trocknung entstehen geringe Mengen an Essigsäuregasen welche korrosive Eigenschaften haben und können auf Metalle wie Kupfer, Messing, Zink, Blei usw. während der Aushärtung zu Korrosionserscheinungen führen. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

Bei Beschichtungs- und Farbsystemen aber auch Kunststoffen, speziell bei Plexiglas sind aufgrund der verschiedensten Qualitäten Vorversuche anzustellen. Primer 2 kann die Haftung auf glatte Oberflächen wie Kunststoffen stark erhöhen. Auf stark saugenden Flächen Coltogum® Primer 1 verwenden. Bei der Verwendung eines Primers ist dessen Abluftzeit zu beachten.

Es dürfen nur neutrale und geprüfte Glättmittel zum Einsatz kommen (Gefahr von Verfärbungen und Nebenreaktionen).

Dreipunktehaftungen sind mit speziellen Fugenfüllprofilen oder Folien zu verhindern. Jegliche Rückstände sind nach der Applikation sofort zu entfernen. Die Verarbeitungstemperaturen (Dichtstoff, Bauteile, Umgebung) sowie das Ablaufdatum sind zwingend einzuhalten, um die Funktion des Produkts zu gewährleisten. Kontakt zu Stoffen mit migrationsfähigen Weichmachern wie Bitumen, Neopren, EPDM und wachshaltigen Produkten verhindern.

Temperaturen unter 23°C und Luftfeuchtigkeit unter 50%RLF verzögern den Trocknungsprozess.

Tipps zur perfekten Fuge, Haftarbeit, Beständigkeit uvm. unter: [www.coltogum.ch](http://www.coltogum.ch)

**Verbrauch**

Der Materialverbrauch richtet sich nach der Dimension der Fuge.  
Berechnungsformel quadratische Fuge:  
Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro Laufmeter + ca. 10% Materialverlust.  
Beispiel: Fuge 10 mm breit / 10 mm tief und 3 m lang =  $10 \times 10 \times 3 + 10\% = 330$  ml  
Bei Dreiecksfugen wird das Ergebnis oben durch zwei geteilt.  
Nach SIA 274 sind Fugen nach der zu erwartenden Beanspruchung zu dimensionieren.  
Fugenbreite (10 bis 35mm) zu Fugentiefe 2:1 mind. 8 mm tief.

---

**Lagerung**

Originalverpackt kühl und trocken gelagert = siehe Aufdruck (Ablaufdatum)  
Angebrochene Gebinde zeitnah verbrauchen.

---

**Sortiment**

Kartuschen à 310ml sind in transparent, weiss, manhattan, fugengrau, grau, betongrau, schwarz, beige, caramel, braun einzeln oder in 12 Stück pro Karton erhältlich.

---

**Empfohlene Hilfsmittel**

Von Coltogum<sup>®</sup>: Glättmittel, Glättspachtel, Fugenfüllprofil, ggf. Primer 1 oder 2, Auspresspistole z.B. Stabil. Weiteres: rückstandsfreies Abdeckband, Cutter, Reinigungsutensilien

---

**Sicherheit**

Hinweise entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, auf [www.coltogum.ch](http://www.coltogum.ch)

---

**Haftungsausschluss:**

Alle Angaben sind unverbindlich und ohne Gewähr. Vor seiner Anwendung hat der Verarbeiter das Produkt auf dessen Eignung für die beabsichtigte Anwendung hin zu prüfen. Der Verarbeiter ist für die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien sowie der lokal geltenden Vorschriften verantwortlich. Dieses Dokument unterliegt der Überarbeitung. Technische Änderungen sind vorbehalten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.